

„Eine wahre und innere Freiheit kann nicht gegeben werden, nicht einmal erobert werden; sie kann jeder nur in sich selbst aufbauen als Teil der Persönlichkeit und sie kann deshalb auch nicht verloren werden.“

Maria Montessori

Leitbild* von Montessori Neuötting e.V.

Wir sind eine Einrichtung, die vom Kindergarten bis zum Mittleren Bildungsabschluss den Prinzipien der Montessori-Pädagogik folgt. Zu ihrer Zeit war Maria Montessori (1870-1952) mit ihren Erkenntnissen und pädagogischen Konzepten revolutionär. Heute sind die von ihr empirisch erprobten Wege des Lernens nicht mehr neu und doch Reformpädagogik.

Im Mittelpunkt steht das Kind als vollwertiger ganzer Mensch mit Körper, Geist und Seele. Unsere Pädagogik setzt auf die eigenen Kräfte des Kindes, seinen eigenen inneren Willen „groß“ zu werden. Maria Montessoris Konzept wird getragen von der Liebe zu den Menschen und einem respektvollen Umgang. Das Ziel dieser Bildung ist ein erfülltes Leben in Frieden mit sich selbst, den Mitmenschen und in Verantwortung für die Welt zu leben. Eine ethische Grundhaltung sowie die stetige Einübung demokratischen Handelns und ökologischen Denkens wollen wir leben und fördern.

Unsere Arbeit orientiert sich am Konzept des Montessori-Landesverbands Bayern.

Die Haltung der Pädagog*innen ist begleitend.

Im Bildungsprozess der Kinder entsteht eine Erziehungspartnerschaft zwischen Pädagog*innen und Eltern in Wertschätzung und Achtsamkeit. Eltern und Pädagog*innen nehmen sich zurück und vertrauen auf die einzigartigen Entwicklungswege der jungen Menschen. Entwicklungsschritte, die zu beobachten sind, werden von den Lehrkräften dokumentiert. Abweichungen und Fehler werden nicht als Mangel bewertet. Sie erhalten Begleitung. Sowohl mit den Heranwachsenden als auch ihren Eltern werden diese Beobachtungen ausgetauscht und reflektiert.

Unsere Einrichtungen bieten eine vorbereitete Umgebung,

die den persönlichen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen zu ihrer positiven Entwicklung möglichst entspricht. Unser Gebäude bietet Raum und Helligkeit. Unsere Fachräume bieten eine Struktur, die Klarheit und Ordnung zeigt. Die Klassenräume bieten außerdem aufeinander aufbauende, altersentsprechende Lernanreize.

In den Räumen gibt es Montessori-Material

in guter Qualität und der Lerngruppe entsprechender Auswahl, das von den Pädagog*innen geordnet und angepasst wird. Die Kinder erhalten individuell oder in der Gruppe Präsentationen und Einführungen in die Benutzung der Materialien. So können sie im selbstständigen Tun ihrem eigenen inneren Bauplan folgen.

Die Freiarbeit

ist das Herzstück unserer pädagogischen Arbeit. Sie gründet auf selbstorganisierter, selbstständiger Tätigkeit und fördert das Lernen Schritt für Schritt. Unabhängigkeit von der Hilfe Erwachsener im praktischen und kognitiven Arbeiten und die Entfaltung von persönlichen Interessen und Stärken werden gefördert.

Der Begriff der Kosmischen Erziehung

Maria Montessori sah die Entdeckungen und technischen Errungenschaften der Menschheit sowohl als große Leistung als auch als große Gefahr. So war es zu ihren Lebzeiten der Menschheit zum ersten Mal möglich geworden, sich durch Waffen selbst auszulöschen. Gleichzeitig wusste sie um die Bedeutung der Fortschritte

in Medizin, Technik und Landwirtschaft und fühlte sich den Leistungen der Menschheit dadurch in Liebe und Dankbarkeit verbunden. Sie sah die Notwendigkeit eines neuen Menschen, der einerseits stolz auf die eigenen Leistungen war, aber sich auch zur Welt gehörend und ihr verbunden fühlte. Ihre Vision war eine Menschheit, die gelernt hat, mit allen anderen Lebewesen und den vorhandenen Ressourcen gut auf der Erde zu leben. Eigennutz und Ausbeutung könnten so verhindert werden.

Im Begriff der Kosmischen Erziehung vereint sich dieser ganzheitliche, nachhaltige Gedanke. Frieden schaffen und erhalten ergibt sich daraus als Grundaufgabe. In unseren Einrichtungen ist es uns wichtig, den Kindern und Jugendlichen dieses Prinzip weiterzugeben. Im Erwerb sozialer, ethischer und naturwissenschaftlicher Kompetenzen legen wir eine Basis, um die Welt als unsere Lebensgrundlage zu verstehen. Diese Kompetenzen ermöglichen es den jungen Menschen, Vertrauen in die eigene Wirksamkeit zu legen und sich durch eine Gemeinschaft getragen und in ihr verbunden zu sehen.

Lebenskompetenz

Wir verstehen unsere Einrichtungen als „Gesellschaften im Kleinen“. In ihnen können die Heranwachsenden Lebenskompetenz üben und sich dadurch fähig und wichtig empfinden. Folgende Bereiche sind dafür exemplarisch:

- Bewältigung des täglichen Lebens
- Organisation des eigenen Alltags
- Dienste und Pflichten, in denen Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen
- Demokratie und Zivilcourage lernen und leben
- konstruktive Streitkultur üben

Inklusion im Sinne von Teilhabe

Wir wollen Menschen und ihre Besonderheiten in unser Denken einschließen und nicht ausgrenzen. Die Kinder und Jugendlichen erleben in unseren Einrichtungen ihre vielfältigen, individuellen Besonderheiten und können diese oftmals als Stärken einbringen. Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen sind die positive Mitwirkung in der Gruppe sowie der ausdauernde, selbstständige Gebrauch des didaktischen Materials. Um die jungen Menschen aktiv in ihrem Lernweg zu unterstützen, benötigen wir gegebenenfalls personelle, auch externe heil- und sonderpädagogische Unterstützung. Für jedes Kind muss im Gespräch mit den Familien und evtl. Fachpersonal geprüft werden, ob unsere Kindergärten bzw. Schulen eine geeignete Lernumgebung anbieten können. Andernfalls beraten und begleiten wir die Familien auf dem Weg in andere Einrichtungen.

Eltern

Wir erwarten von unseren Familien unser Leitbild mitzutragen und sich aktiv mit den Prinzipien der Montessori-Pädagogik auseinanderzusetzen. Dazu sind Selbständigkeit auch im familiären Alltag und wachsende Unabhängigkeit von den Eltern Voraussetzung.

Nur eine offene, von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit ermöglicht es uns die Heranwachsenden im Aufbau ihrer Persönlichkeit und ihrer inneren Freiheit gut zu begleiten.

Dieses Leitbild ist gemeinsam erarbeitet von Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Schulleitung, Kindergartenleitung und pädagogischem Team im Juli 2019. Überarbeitet im Januar 2024 und März 2026

***Ein Leitbild ist ein Wegweiser für das gewünschte zu erreichende Ziel. Es ist eine Handlungsorientierung.**